

**SCHÄXPIR  
Internationales Theaterfestival für junges Publikum**

**PROGRAMMPRÄSENTATION**

**Pressekonferenz   
am 25. April 2017 um 10:00 Uhr im OÖ. Presseclub**

mit

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Mag. Reinhold Kräter, Landeskulturdirektor

Mag.a Cornelia Lehner, Festivalleitung SCHÄXPIR

Sara Ostertag und Julia Ransmayr, Künstlerische Leitung SCHÄXPIR

SCHÄXPIR 2017

Seit dem ersten Festival 2002 hat sich SCHÄXPIR zu einem Publikumsfestival mit hervorragendem internationalen Ruf entwickelt und stellt eines der europaweit bedeutendsten Theaterfestivals für junges Publikum dar. Das biennal stattfindende Theaterfestival – „made in OÖ“ – genießt sowohl beim heimischen Publikum als auch in der internationalen Theaterszene große Bekanntheit und Beliebtheit. Das Publikum, das sind bei SCHÄXPIR alle Menschen ab zwei Jahren. Egal ob als Familie, Schulklasse, mit den Großeltern, FreundInnen oder alleine – alle sind willkommen!

Nach dem letzten Festival 2015 hat Stephan Rabl die künstlerische Leitung von SCHÄXPIR in die Hände zweier junger Theatermacherinnen gelegt: Julia Ransmayr und Sara Ostertag. Die Festivalleitung hat Cornelia Lehner 2016 von Renate Plöchl übernommen. Das neue Leitungsteam wurde am 16. November 2016 im Rahmen einer Pressekonferenz im Landhaus präsentiert.

WIE WOLLEN WIR ZUSAMMEN LEBEN?

**Wie wollen wir zusammen leben?** lautet die inhaltliche Klammer, die das Festival 2017 umspannt. Viele Produktionen beschäftigen sich ganz konkret mit dieser Frage und beleuchten das Zusammenleben als Geschwister, FreundInnen, Familie, Paar, NachbarInnen, Arbeits- oder SchulkollegInnen, als Gesellschaft.

Darüber hinaus beinhaltet das Festivalthema auch Aspekte wie einen **generationenübergreifenden Ansatz** und **partizipative Projekte** im Festivalprogramm, **neue Kooperationen** – lokal wie international, und nicht zuletzt liegt das Augenmerk auf **Klima- und Umweltfreundlichkeit** (#SCHÄXPIRdenktweiter). All diese Aspekte und Schwerpunkte werden im Folgenden näher beleuchtet.

Auch im Programmbuch zieht sich das Festivalthema wie ein roter Faden durch: ZUSAMMEN THEATER ERLEBEN, ZUSAMMEN SPIELEN, ZUSAMMEN TREFFEN, ZUSAMMEN FINDEN lauten die Kapitelüberschriften.

ZUSAMMEN THEATER ERLEBEN

**SCHÄXPIR ERÖFFNUNG: DO., 22.6, 18:00, KAMMERSPIELE**

Gleich mehrere internationale Theater-Highlights werden am Eröffnungsabend am Donnerstag, 22.6. zu erleben sein:

Maas theater en dans aus den Niederlanden werden das Festival um 18:00 Uhr in den Kammerspielen mit ihrem poetischen wie kraftvollen Tanzstück **LOVE** (8+) eröffnen.

Bereits ab 17:00 Uhr wartet **DIE HIP HIP HIP KABINE** (∞) darauf, entdeckt zu werden: ein Miniaturtheater in Form einer Fotokabine, der belgischen Theatermacherin Audrey Dero.

Um 21:00 Uhr steht im Theater Phönix **LA FILLE – PORTRAIT EINES KINDES** (14+) am Programm, ein Tanzstück des ausgezeichneten Choreografen Christoph Winkler aus Berlin.

Von 20:00 bis 24:00 Uhr ist im OK Festsaal Foyer im OÖ Kulturquartier die zehnminütige Musikperformance **C** (∞) des dänischen Künstlers Simon Løffler zu erleben, bevor dann bei der ersten Nightline des Festivals getanzt und gefeiert wird!

**URAUFFÜHRUNGEN DER LINZER THEATERHÄUSER UND LOKALEN ENSEMBLES**

Ein „Klassiker“ der SCHÄXPIR-Höhepunkte sind die Uraufführungen der Linzer Theaterhäuser und lokalen Gruppen. Beim heurigen Festival sind dies:

**BERGKRISTALL** (7+) / Theater des Kindes: Die gleichnamige Erzählung wurde von Adalbert Stifter in seiner Linzer Zeit fertig gestellt und zählt zu einem seiner bekanntesten Werke. Christian Schönfelder untersucht den Stoff nun für die Bühne.

**FLUCHT** (7+) / Junges Theater, Landestheaters Linz: ein im Rahmen des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2017 vom Bundeskanzleramt ausgezeichnetes Buch, das bei SCHÄXPIR Bühnenpremiere feiert. Das Werk beleuchtet in ungewöhnlicher Erzählperspektive die Hoffnungen und Ängste neu, die mit dem Thema Migration verbunden sind.

**TITAN HEART** (12+) / Theater Phönix: ein packendes und hochaktuelles Stück der jungen Autorin Alexandra Ava Koch über gewaltbereite Jugendliche und eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Social Media sowie den damit verbundenen Gefahren.

**DISASTROUS** (10+) / SILK Fluegge: Tanz-Performance der Linzer Choreografin Silke Grabinger über Desaster und Geschichten von Zukunft, die durch Krisen ausgelöst werden können. Mit drei professionellen und drei jugendlichen TänzerInnen.

**DREIHUNDERTFÜNFUNDSECHZIG+** (13+) / theaternyx\*: Partizipative Stückentwicklung an den Schnittstellen von Theater, Performance und sozialer Praxis.

**INTERNATIONALE HIGHLIGHTS**

Das Pendant zu LOVE, dem Festival-Eröffnungsstück, für das jüngere Publikum ist **SWEET** (5+) derselben Gruppe Maas theater en dans, ein gefühlvolles Tanztheaterstück für die Kleinsten und deren Bezugspersonen, welches das Thema Liebe in unterschiedliche Kontexte übersetzt.

Ebenfalls für die ganz Kleinen (aber nicht nur!) ist **AAIPET** (2+), eine geniale Slapstick-Show der niederländischen Gruppe BonteHond. Hier garantieren zwei brillante Darsteller und ihre scheinbar magischen Tablets beste Unterhaltung, werfen aber auch spannende Fragen an der Schnittstelle Mensch-Maschine auf.

Mit **PATCHWORK** (4+) ist auch die Sparte Komik/Clownerie im Festivalprogramm vertreten. Linaz, einer der gefragtesten Komiker der Schweiz, sammelt mit dem Blick für die kleinen Absurditäten des Alltags seit 30 Jahren höchst amüsante Geschichten für die Bühnen dieser Welt – mal mit Worten, der Stimme, dem Körper, mal clownesk, mal ernsthaft.

Für **ENTWEDER UND – EIN KINDERSTÜCK ÜBER DAS GRÖSSERWERDEN IN EINER ROSABLAUEN WELT** (5+) hat Hannah Biedermann gemeinsam mit dem Jungen Ensemble Stuttgart recherchiert und eine Collage entwickelt. Entstanden ist ein Fest der Verwandlung, ein bunter Reigen von Bildern über Mädchen und Buben, Männer und Frauen und über Andere und Anderes. Eine Einladung zum Irritieren und Amüsieren.

**DIE KÖNIGIN IST VERSCHWUNDEN** (6+) ist ein Schauspiel mit Live-Musik und Live-Illustration der Gruppe Kopergietery aus Belgien, eine zärtliche Geschichte über große Traurigkeit und die Hoffnung, dass schlussendlich doch noch alles gut werden kann.

Mit **THE BASEMENT** (13+) bringen De Dansers aus den Niederlanden und Theater Strahl aus Berlin ein starkes Stück Tanztheater nach Linz, das die jugendlichen Gefühlswelten ernst nimmt und mit viel Leidenschaft, stürmischen Tanzszenen und melancholischen Songs auf die Bühne bringt.

In **NOBLE SAVAGE** (14+) analysiert Sonya Lindfors aus Helsinki die Prozesse vom Anderssein, von diskriminierenden Machtstrukturen und Stereotypen. Die Thematik wird nicht nur beim Inhalt deutlich, sondern auch bei den DarstellerInnen, die alle selbst einen afro-finnischen Hintergrund haben.

**NEUE KOOPERATIONEN**

Nicht nur mit den bewährten Partnern wird die Zusammenarbeit fortgeführt. Für das Festival 2017 wurden neue Kooperationen entwickelt – sowohl auf lokaler wie auch internationaler Ebene.

Die **Anton Bruckner Privatuniversität** ist eine der führenden Ausbildungsstätten für Theaterkunst in Österreich. Bei SCHÄXPIR 2017 tritt sie nicht nur als Spielstätte in Erscheinung. **AUFZEICHNUNGEN EINES QUERULANTEN** (15+) ist eine Koproduktion der Anton Bruckner Privatuniversität mit dem Theaterfestival SCHÄXPIR und feiert am Festival Premiere. Regisseurin Julia Burger erarbeitete gemeinsam mit sechs Studierenden des zweiten Jahrgangs Schauspiel das Stück von Sandra Gugić.

Die **Oberösterreichische Landesbibliothek** wird heuer ebenfalls zum SCHÄXPIR Spielort. Das freut uns umso mehr, als es für das Stück **LOST** (9+) wohl keinen schöneren und passenderen Ort am Festival gibt, als dieses Haus mit rund 500.000 Büchern und anderen Medien. LOST der renommierten belgischen Gruppe Kopergietery entführt in eine magische Welt voller Bücher. Geschichten und grenzenlose Fantasie, poetische Sprache und ganz besondere Objekte führen das Publikum in eine Bücherwelt, in der nichts so ist wie es scheint.

Auch international ist bei SCHÄXPIR Zusammenarbeit angesagt. Das Theaterfestival SCHÄXPIR ist Teil eines Netzwerkes der darstellenden Kunst für junges Publikum in Europa und darüber hinaus. Junge und etablierte KünstlerInnen treffen sich alle zwei Jahre in Linz, um den Status Quo dieses besonderen Arbeitsfeldes zu diskutieren. Im Rahmen des **internationalen** **Residency Programms SECHSPLUS** bringt SCHÄXPIR aufstrebende KünstlerInnen der Theater- und Performance-Szene für junges Publikum aus sechs Nationen zusammen. Wir laden das Publikum ein, sich die Ergebnisse dieses zehnmonatigen Pilotprojekts bei SCHÄXPIR anzusehen und so Einblicke in kreative Schaffensprozesse zu gewinnen.

**PARTIZIPATIVE PROJEKTE**

Teilhabe und Kollaboration sind für SCHÄXPIR wesentliche Bestandteile des Theaterverständnisses. Theater ist ein Kommunikationsraum und die Zuschauenden sind aktiv Teilhabende an einem künstlerischen Ereignis. Eine Reihe partizipativer Projekte im Festivalprogramm – sowohl im Rahmen von einzelnen Stücken als auch im erweiterten Festivalprogramm – unterstreicht diesen Ansatz.

**KONFERENZ DER WESENTLICHEN DINGE** (8+) von pulk fiktion aus Köln ist eine interaktive Performance, die mit 20 Teilnehmenden auf die Suche nach der Bedeutung von Verwandtschaft, Verantwortung und Abhängigkeit und einem gemeinsam definierten Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen geht. Das Stück richtet sich gezielt an eine durchmischte Altersgruppe zwischen 8 und 99 Jahren.

Ein ganz besonderes Highlight in mehrfacher Hinsicht ist **DAS PART OF THE GAME-GAME** (13+) von Das Planetenparty Prinzip & TaO! aus Graz. In der irrwitzigen Gesellschaftsspielsimulation im Labyrinth aus Ehrgeiz, Lobbyismus und Freunderlwirtschaft werden die ZuschauerInnen zu MitspielerInnen und spielen ein ganzes Leben im Schnelldurchlauf. Dabei sind nicht nur professionelle SchauspielerInnen im Einsatz, sondern auch spielbegeisterte DarstellerInnen aus Oberösterreich (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) können mitmachen, um dieses Rollenspiel mit Leben zu füllen. (Details zu Casting, Proben und Aufführungen auf der Website www.schaexpir.at. **Anmeldung bis 30.4. unter tickets@schaexpir.at!**)  
DAS PART OF THE GAME-GAME gewann 2016 den STELLA – Darstellender Kunst Preis für junges Publikum in der Kategorie „Herausragende Produktion für Jugendliche“.

Das partizipative Format der drei **SCHÄXPIR ATELIERS** bringt Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammen, die gemeinsam generationenübergreifende Theaterexperimente wagen. Alle, die Lust haben, können mitmachen! – Details auf www.schaexpir.at. **Anmeldung bis 9. Juni unter tickets@schaexpir.at!**  
Drei verschiedene Ateliers stehen zur Auswahl:  
- ZUSAMMEN IN BEWEGUNG: für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren  
- ZUSAMMEN UTOPIEN ENTWERFEN: Integratives Atelier, für alle Altersstufen  
- ZUSAMMEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM: Generationenübergreifend ab 8 Jahren  
Am **Samstag, 1.7. um 17:00 Uhr** werden die Ergebnisse im Rahmen eines **gemeinsamen Showings** am OK Platz und im Ursulinenaal dem Festivalpublikum präsentiert.

ZUSAMMEN SPIELEN

Zusammen gespielt und ausprobiert werden kann nicht nur bei den drei SCHÄXPIR Ateliers. Ein Schwerpunkt im heurigen Festivalprogramm ist die **Theatervermittlung**, die sich in vielfältigen Formaten an alle Interessierten richtet. Das Theatervermittlungsprogramm steht nicht nur Schülerinnen und Schülern offen, auch junge und erwachsene Einzelpersonen sowie Familien sind herzlich willkommen!

**SCHÄXPIR UND SCHULE**

Bereits im November 2016 fiel für zehn Schulen der Startschuss für das **Partnerklassenprojekt**. Zum Festivalthema „Wie wollen wir zusammen leben?“ wird im Laufe des Schuljahres mit theatralen Mitteln gearbeitet, um während des Festivals die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Zu sechs Stücken wird Schulklassen eine **theaterpädagogische Vorbereitung** angeboten, die die SchülerInnen explizit auf die gebuchte Vorstellung einstimmt: AUFZEICHNUNGEN EINES QUERULANTEN, ENTWEDER UND, ICH BIN’S DEINE SCHWESTERN, KÖRPERVERSTAND, LA FILLE – PORTRAIT EINES KINDES, NOBLE SAVAGE.

**SCHÄXPIR unterwegs** ist ein einstündiger Workshop mit anschließender performativer Stadterkundung. Für Schulklassen in Verbindung mit einem SCHÄXPIR Vorstellungsbesuch.

**On the other side** ist ein Theaterworkshop für Volksschulen, der von Lottaleben bei SCHÄXPIR angeboten wird. Die teilnehmenden Kinder erkunden, wie es wäre, in eine Welt einzutauchen, in der alles verkehrt ist, am Kopf stehend oder ganz anders funktioniert.

**SCHÄXPIR FÜR ALLE**

Beim **SCHÄXPIR Generationenlabor** sind Menschen unterschiedlichen Alters zu einem ganztägigen Workshop eingeladen, um miteinander aktiv zu werden und Theater zu machen. Rollen werden durcheinander gewürfelt, mit Text und Bewegung experimentiert, um aus eigenen Ideen unerwartete Geschichten zu bauen.

Auch abseits von Schulklassen steht das Format **SCHÄXPIR unterwegs** allen Menschen zwischen 6 und 108 Jahren offen, um bei einem einstündigen Workshop eigene Theatererlebnisse zu reflektieren und beim anschließenden interaktiven Stadtspaziergang neue Sichtweisen zu erproben.

ZUSAMMEN TREFFEN

**ERWEITERTES FESTIVALPROGRAMM**

SCHÄXPIR wird das Publikum nicht nur mit einem vielfältigen Spielplan begeistern. Abseits der Theatervorstellungen gibt es auch verschiedene Formate, bei denen Publikum, KünsterInnen und TheatermacherInnen miteinander in Kontakt kommen, wo sich Theaterschaffende untereinander austauschen und Interessierte in aktuelle Thematiken vertiefen können:

Vom **PUBLIKUMSGESPRÄCH**, das im Anschluss an einige Vorstellungen angeboten wird,

über ein lockeres **GET TOGETHER** mit der neuen künstlerischen Leitung von SCHÄXPIR am Samstag, 24.6. abends,

über den **TALK: THEATER FÜR ALLE**? mit Julia Ransmayr (Künstlerische Leitung SCHÄXPIR) und Brigitte Dethier (Intendantin Junges Ensemble Stuttgart) am 27.6. und

die **LESUNG: ASSITEJ AUTOR\_INNEN** am 29.6.,

bis hin zur umfangreichen **MASTERCLASS** in Kooperation mit ASSITEJ Austria von 29.6. bis 1.7.

Während des gesamten Festivalzeitraums ist außerdem am OK Platz die **AUDIOINSTALLATION:  
WHAT IF ALICE WAS ONE OF US?** frei zugänglich.

**NIGHTLINE**

Natürlich darf bei SCHÄXPIR auch die Nightline nicht fehlen. An fünf Abenden öffnet der **KLUB CLUB** seine Türen für alle Tanzbegeisterten. Ohne Dresscodes, bei freiem Eintritt, hoch oben, über den meisten Dächern von Linz, am OK Deck im SCHÄXPIR Festivalzentrum, präsentiert der KLUB CLUB ein musikalisches Programm der Kontraste und ermöglicht eine Reise durch den Dschungel der Genres und Styles. Mit dabei sind unter anderem Chick Quest, Kimyan Law, Wös Rap Rec feat. dthr, Tony Renaissance, Powernerd, The Golden Paws.

ZUSAMMEN FINDEN

**SCHÄXPIR FESTIVALZENTRUM IM OÖ KULTURQUARTIER**

Das SCHÄXPIR Festivalzentrum ist wieder im OÖ Kulturquartier verortet. Das Festivalbüro befindet sich im Ursulinenhof-Foyer. Die Nightline findet am OK Deck statt und bietet an fünf Abenden die musikalische Festivalverlängerung über den Dächern von Linz. Am Freideck kann man sich im Festivalrestaurant stärken. Außerdem werden im SCHÄXPIR Haus im OÖ Kulturquartier Workshops und partizipative Formate angeboten.

**TICKETS**

Kartenbuchung: ab sofort! (Aus Erfahrung empfehlen wir: Je früher desto besser!)

TEL: **0732 / 78 51 41-17**E-MAIL: **tickets@schaexpir.at**WEB: **www.schaexpir.at**

**Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre € 5,-**Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre, ermäßigt \*) € 4,-  
Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre, mit OÖ Familienkarte € 3,50

**Erwachsene € 7,-**Erwachsene, ermäßigt \*) € 6,-Erwachsene, mit OÖ Familienkarte € 5,-

Kostenloser Eintritt für InhaberInnen des Kulturpasses der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“.  
Freier Eintritt bei der Eröffnung am 22.6.2017, sowie für die beiden Produktionen C und DIE HIP HIP HIP KABINE.

\*) SchülerInnen im Klassenverband (2 Begleitpersonen pro Klasse frei), Gruppen ab 10 Personen, Menschen mit Beeinträchtigung, Pensionierte, Studierende, Präsenz- und Zivildienende, Ö1 Club, European Youth Card, 4youCard, OÖNcard, Linz Kulturcard 365. Die Ermäßigungen werden nach Vorlage des entsprechenden Ausweises direkt an den Kassen unserer Spielstätten gewährt.

Die Kartenpreise sind unverändert zum letzten Festival.

Für oberösterreichische Schulklassen, die nach Linz zum Festival kommen, gibt es auch wieder eine **Fahrtkostenförderung**. Das Land Oberösterreich subventioniert die Fahrtkosten zum Festival in Linz mit 2 Euro pro gefahrenem Kilometer mit Bus oder Bahn. Details und das Formular erhält man im Rahmen der Kartenbuchung.

**#SCHÄXPIRdenktweiter**

SCHÄXPIR ist auch 2017 wieder Green Event und setzt die entsprechenden Maßnahmen für ein klima- und umweltfreundliches Festival weiter um. Die SCHÄXPIR Baumwollrucksäcke sind GOTS- und Fair-Trade-zertifiziert. Programmbücher und Folder werden erstmals auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

In Referenz zu anderen österreichischen Kulturbetrieben wie der *Diagonale – Festival des österreichischen Films* und dem *Gartenbaukino* wird heuer unter dem Motto #SCHÄXPIRdenktweiter das Augenmerk auf nachhaltige Ideen, ressourcenschonende Mobilität, verantwortungsbewusste KünstlerInnenbetreuung und soziale Verantwortung gelegt.

Barrierefreier Zugang zur Theaterkunst – auch in Bezug auf Altersgrenzen, finanzielle und soziale Schwellen – ist SCHÄXPIR wichtig!

**SCHÄXPIR ON AIR & SCHÄXPIR TRAILER**

Radio FRECH, ein Projekt des Mediengymnasiums Fadingerstraße Linz in Kooperation mit dem Kulturzentrum HOF, ist seit Beginn des Theaterfestivals SCHÄXPIR als Jugendmedienpartner mit dabei. Heuer sind die SchülerInnen nicht nur als ReporterInnen am Festival unterwegs. Erstmals ist auch der SCHÄXPIR Festival-Trailer von SchülerInnen der 7. Klasse gestaltet, unter der Leitung von Mag. Helene Siebermair-Sommerer, M.A.

**SCHÄXPIR 2017 IN ZAHLEN**

ca. 250 beteiligte KünstlerInnen  
über 200 Veranstaltungen in 10 Tagen  
35 Produktionen aus 7 Ländern  
21 verschiedene Spielorte  
10 Österreichpremieren  
7 Uraufführungen  
4 Premieren im deutschsprachigen Raum  
11 partizipative Projekte  
9 Dialogveranstaltungen  
5 Nightline-Abende

**VERANSTALTER UND KOOPERATIONSPARTNER**

Das Theaterfestival SCHÄXPIR wird veranstaltet vom Land Oberösterreich, Direktion Kultur.

**Kooperationspartner**: Landestheater Linz, Posthof, Theater Phönix, Theater des Kindes im Kuddelmuddel, OÖ Kulturquartier, Anton Bruckner Privatuniversität, Oö. Landesbibliothek, LIVA, ASSITEJ Austria, Linz Kultur, Lentos Kunstmuseum, Raumschiff, Herrenstraße, Priesterseminar, StifterHaus, Qlash, Hetpaleis, Maas theater en dans.  
**Medienpartner**: Radio FRECH, Subtext, Ö1 Club, ORF OÖ, Tips.  
**Mit Unterstützung von**: Pro Helvetia.

**FESTIVAL-TEAM 2017**

Festivalleitung: Cornelia Lehner  
Künstlerische Leitung: Julia Ransmayr, Sara Ostertag  
Produktionsleitung: Eva Falb  
Produktion & Organisation: Klaus Seltenheim, Stefanie Altenhofer  
Leitung Marketing & PR: Julia Edlmair  
Technische Leitung: Franz Flieger Stögner  
Technik Koordination: Isabella Reder  
Info- und Kartenservice: Raffaela Janetschko  
Marketing, Info- und Kartenservice: Daniel Floss  
Koordination: Eva Malfent  
Team Theatervermittlung: Rebecca Hofbauer, Christina Hodanek, Brigitte Moscon, Martina Roesler

**PRESSEFOTOS**

Fotos zur Berichterstattung am USB-Stick sowie auf Anfrage unter **presse@schaexpir.at** (Julia Edlmair).

**PRESSEKONTAKT**

Dipl.-Ing. Mag. Julia Edlmair  
E-Mail: presse@schaexpir.at  
Tel: +43 (0) 732 / 78 51 41 – 14

Änderungen vorbehalten.